



Nob Hill Noblesse The Ritz-Carlton San Francisco

TEXT: STEPHAN BURIANEK



Manchmal spiegeln Hotels das Image jenes Ortes wider, in dem sie sich befinden. Das Ritz-Carlton mag nur eine von vielen erstklassigen Möglichkeiten sein, um in der „City by the Bay“ zu übernachten. Aber es ist definitiv ein Hotel, das man nur äußerst ungern wieder verlässt. Bereits die Anfahrt zu dem neoklassizistischen Prunkbau auf der Hügelspitze des wohlhabenden Bezirks Nob Hill macht Freude. Unweit der Designershops um den Union Square und in unmittelbarer Nähe zu Chinatown und dem Financial District gelegen, bietet es einen geeigneten Ausgangspunkt sowohl für touristische als auch für geschäftliche Wege. Bevor das mächtige Gebäude mit seinen ionischen Säulen und Löwenköpfen an der Fassade nach einer grundlegenden Sanierung im Jahr 1991 als Hotel eröffnet wurde, diente es 70 Jahre lang einem großen amerikanischen Versicherungsunternehmen zur Repräsentation. Wenngleich es ohne diese Kenntnis kaum auffallen würde, musste man im Zuge des Umbaus Kompromisse eingehen, die sich beispielsweise auf die räumliche Dimension der Gästezimmer auswirkten. In der Präsidentensuite ist davon nicht viel zu spüren. Auf seiner Dachterrasse im neunten und obersten Stock ist wohl schon manche exklusive Party gefeiert worden.

Das Hotel verfügt über insgesamt 336 Zimmer und Suiten, jeweils mit italienischem Marmor und Bulgari-Essenzen in den Badezimmern. Der „Club Level“ im achten Stock wurde kürzlich renoviert und bietet neben eigenem Concierge auch im Preis inkludierte Gaumenfreuden zwischen sechs Uhr früh und zehn Uhr abends. Was das Frühstück im „Club Level“ betrifft, so mögen sich besonders Verwöhnte vielleicht etwas mehr Vielfalt wünschen, aber die Speisen werden optisch ansprechend und frisch zubereitet. Verantwortlich für die Weinkarte des Ritz-Carlton ist seit knapp 10 Jahren der Sommelier Stephane Lacroix. Gemeinsam mit dem Küchenchef Ron Siegel machte er das „Dining Room“-Restaurant, das an die elegante Lobby anschließt, zu einer vielfach ausgezeichneten Gourmethochburg. Erfreulich ist auch die augenscheinliche Professionalität, mit der das Personal agiert. Ein fragender Blick in die Leere reicht mitunter, um von einem der entspannten und herzlichen Angestellten mit dem Angebot einer Problemlösung konfrontiert zu werden. Wenn man an diesem Hotel etwas kritisieren möchte, dann könnte man sich über die überdurchschnittlich weichen Betten beklagen. Außerdem wird das Fitnesscenter dem Haus zwar stilistisch gerecht, ist aber einfach zu klein dimensioniert.

The Ritz-Carlton San Francisco

Lage | auf dem Nob Hill, an der Grenze zu Chinatown, Union Square und dem Financial District

Kategorie | 5*, Mitglied der Ritz Carlton Hotels

Architektur | neoklassizistisches Gebäude, eröffnet 1909 als Versicherungsgebäude, seit 1991 ein Hotel, kürzlich renoviert

Zimmer & Suiten | 336 Zimmer, davon 60 Suiten und 2 Präsidenten-Suiten: Deluxe (28–56 m²) 158–189 €, Club Level 204–242 € (inkl. Frühstück) *

Circle Zimmertipp | Club Deluxe Room auf dem Club Level im achten Stock

Stil & Ambiente | gediegenes und repräsentatives Ambiente mit ungezwungenem und freundlichem Flair

Facilities | 2 Restaurants – „The Dining Room“ und „The Terrace“ – sowie eine Bar und eine Lounge, Fitness-Center mit Indoor-Pool

Service | auffallend aufmerksam und freundlich, sehr zuvorkommend

Kontakt & Info | 600 Stockton, San Francisco, CA 94108-2305, Tel: +1/415/296-7465, www.ritzcarlton.com

RATING

Gesamteindruck	18 (von max. 20 Punkten)
Zimmer/Suiten	13 (von 15)
Service	15 (von 15)
F&B-Bereich	13 (von 15)
Preis/Leistung	9 (von 10)
Spa/Freizeit	7 (von 10)
Businessseinrichtungen	4 (von 5)
Concierge	5 (von 5)
Sonderpunkte	4 (von 5)
Total	88 (von max. 100)



Nähere Infos zum Rating finden Sie auf unserer Homepage www.ccircle.cc